

**BW B 5.2 UE Unterricht reflektieren und weiterentwickeln (didaktisch kommunikative Fähigkeiten, Selbstevaluation, Arbeiten am Fall) (Teil der PPS) (1,5 ECTS, 1 SWS)**

<p>Voraussetzung</p>	<p>Modul BW B 1 Grundlagen des Lehrberufs 1: Lehren und Lernen im Kontext der Schule</p> <p>Modul BW B 2 Grundlagen des Lehrberufs 2: Beruf Lehrer/in und Unterricht</p> <p>Modul BW B 4 Fachkundig unterrichten, individualisieren und differenzieren</p> <p>ggf. weitere Voraussetzungen im Studienfach;</p> <p>ein PR ist jeweils mit der zugeordneten Begleitlehrveranstaltung zu absolvieren.</p>
<p>Learning Outcomes</p>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich systematisch mit den vielfältigen Aufgaben von Lehrpersonen und ihren eigenen Persönlichkeitsdispositionen auseinander.</li> <li>• zeigen eine forschend- entwickelnde Haltung gegenüber ihrer eigenen Tätigkeit und entwickeln ihre didaktischen, kommunikativen und fachwissenschaftlichen Stärken durch Unterrichtsreflexion und forschendes Lernen weiter.</li> <li>• wissen über die besonderen Anforderungen des Lehrens und Lernens in Schulen Bescheid und können ihren Unterricht entsprechend beurteilen und reflektieren.</li> <li>• können ihre Reflexionen dokumentieren und für die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen und der Unterrichtsqualität nutzen.</li> </ul>
<p>LV-Inhalte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung unter der Perspektive der Kriterien Individualisierung, Heterogenität, Diversität, Multikulturalität und Gender</li> <li>• Lernen, Lehren, Gestalten von Lernumgebungen</li> <li>• Modelle und Konzepte adaptiver Unterrichtsgestaltung, von Differenzierung und Kooperation im Unterricht</li> </ul>
<p>Mögliche Inhalte im Einzelnen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisse empirischer Unterrichtsforschung unter der Perspektive der Kriterien Individualisierung, Heterogenität, Diversität, Multikulturalität und Gender <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aktionsforschung</li> <li>○ Unterrichtstagebuch</li> <li>○ Kriterien der flexiblen Differenzierung</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ School Walkthrough</li> <li>● Lernen, Lehren, Gestalten von Lernumgebungen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Didaktische Grundsätze für eine wirkungsvolle Praxis</li> <li>○ Feedback und Rückmeldekultur</li> </ul> </li> <li>● Modelle und Konzepte adaptiver Unterrichtsgestaltung, von Differenzierung und Kooperation im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Individualisierung und Differenzierung nach unterschiedlichen Kriterien</li> <li>○ Teamarbeit und Teamprozesse</li> <li>○ School Walkthrough</li> </ul> </li> </ul>
Didaktische Ideen	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Studierende erleben das Konzept der flexiblen Differenzierung durch unterschiedliche Lernangebote, die auf ihre Bedürfnisse im Sinne von Vorwissen, Interessen und Lernpräferenzen eingehen.</li> <li>● Die Ergebnisse seitens der Studierenden können nach Lerninhalten, Lernprozesse, Lernprodukte und Lernumfeld variieren.</li> <li>● Als Unterstützung beim Selbststudium ziehen die Studierenden vorgeschlagene E-Learning Elemente heran (<a href="http://www.lernende-schule.at">www.lernende-schule.at</a> / <a href="http://www.virtuelle-ph.at">www.virtuelle-ph.at</a>)</li> </ul>
Bezüge zu Unterrichtsprinzipien	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erziehung zur Gleichstellung von Frauen und Männern</li> <li>● Interkulturelles Lernen</li> <li>● Medienbildung</li> <li>● Sprachliche Bildung</li> </ul> <p>GE, DI, MP, SP</p>
Prüfungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Anwesenheit 80%</li> <li>● Arbeitsaufträge: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kontinuierliche Vorbereitung der LVA-Termine.</li> <li>○ Arbeitsauftrag 1:  Vorbereitung eines Reflexionsgesprächs: Im Reflexionsgespräch setzen sich die Studierenden systematisch (z.B. entlang der Kompetenzen des Entwicklungsportfolios) mit den vielfältigen Aufgaben von Lehrpersonen (z.B. praktikaübergreifende Lerngelegenheiten) und ihren eigenen Persönlichkeitsdispositionen auseinander. Sie zeigen eine forschend-entwickelnde Haltung gegenüber ihrer eigenen Tätigkeit, wissen über besondere Anforderungen des Lehrens und Lernens in Schulen Bescheid und reflektieren und beurteilen ihren Unterricht entsprechend. Unter Einbeziehung von Peerfeedback legen sie Belege ihrer Reflexionen vor.</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeitsauftrag 2: Installierung eines Lerntandems zur Unterstützung von Arbeitsauftrag 1 (Peerfeedback).</li> <li>○ Arbeitsauftrag 3: Absolvierung des Reflexionsgespräches in beiden Rollen</li> <li>• Beurteilung: Ziffernote</li> <li>• Bezüge zu wissenschaftlicher Literatur</li> <li>• Praktikum: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Beurteilungsformulare werden vom Praxispädagogen/von der Praxispädagogin unterschrieben und den Studierenden ausgehändigt. Diese werden bitte von der BWG-LVA-Leiter/in bis zum 20.01. bzw. 15.06. gesammelt und vollständig im Zentrum abgegeben.</li> <li>○ Vor Beginn der BWG-Begleitlehrveranstaltung dürfen max. 15 EH (Hospitation, Besprechung, kein eigener Unterricht) absolviert werden.</li> </ul> </li> <li>• Praktikaübergreifende Aufgaben: Die Lehrveranstaltungsleiter/innen der Begleitlehrveranstaltung (insbesondere BW B 4.1, aber auch 4.2, 5.1 und 5.2) werden gebeten, Studierende über diese Anforderungen zu informieren und auf die Selbstverantwortung zur Organisation dieser Lerngelegenheiten hinzuweisen.</li> </ul>
<p>Bezüge zum Entwicklungsportfolio</p>	<p>Mit Bezug auf das Entwicklungsportfolio hat die Lehrveranstaltung den Anspruch, folgende Kompetenzentwicklungen zu ermöglichen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-10 ...sind offen für Neues und innovativ, haben Visionen und evaluieren eigenes unterrichtliches Handeln, können Projekte planen, durchführen und evaluieren.</li> <li>• 1-6 ... zeigen eine forschend-entwickelnde Haltung gegenüber ihrer eigenen Tätigkeit und entwickeln ihre didaktischen, kommunikativen und fachwissenschaftlichen Stärken durch Unterrichtsreflexion und forschendes Lernen weiter. Sie entwickeln eine evaluative Haltung, die ihnen erlaubt, aus selbst eingeholtem Feedback ebenso wie aus Ergebnissen von vergleichenden Leistungserhebungen und Forschungsarbeiten Hinweise für die Weiterentwicklung von Unterricht abzuleiten und umzusetzen.</li> <li>• 2-1 ... nutzen Modelle der Allgemeinen Didaktik, relevante Konzepte der Unterrichtsplanung und Ergebnisse der Unterrichtsforschung zur Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht.</li> <li>• 2-3 ... gestalten für die Schülerinnen und Schüler förderliche Lernumgebungen und zeigen ein von Kommunikation und Interaktion geleitetes Classroom Management.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2-7 ... sind sich der eigenen pädagogischen Haltung bewusst und können in Teams professionell kooperieren.</li> </ul>
Empfohlene Literatur	<p>Altrichter, H., Posch, P., &amp; Spann, H. (2018). <i>Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht</i> (5. Aufl.). Regensburg: Julius Klinghardt.</p> <p>Standop, J., &amp; Jürgens, E. (2015). <i>Unterricht planen, gestalten und evaluieren</i> (S. 190–242, 243–269). Regensburg: Julius Klinghardt.</p> <p>Hattie, J., &amp; Zierer, K. (2018). <i>Visible Learning. Auf den Punkt gebracht</i>. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.</p> <p>Plattform des National Competence Center für Lernende Schulen (NCoCfLS) (2018). <i>Selbstlernkurs flexible Differenzierung</i>. Verfügbar unter: <a href="https://www.lernende-schulen.at/">https://www.lernende-schulen.at/</a> [19.04.2021].</p> <p>Plattform des National Competence Center für Lernende Schulen (NCoCfLS) (2018). <i>Menüpunkt Ressourcen: Selbstlernkurse / Themenräume / Flipped Classroom (Selbststudium nach Bedarf der Studierenden)</i>. Verfügbar unter: <a href="https://www.lernende-schulen.at/">https://www.lernende-schulen.at/</a> [19.04.2021].</p>